

Mitteilungsblatt Hohenfelser Land



Februar
2025

Ausgabe 323

Inhalt:

Seite 12:
Sitzungsbericht

Seite 14:
Hinweise

Seite 21:
Telefonverzeichnis

Seite 22:
Terminkalender der
Vereine

Impressum:

Herausgeber:
Markt Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels

1. Bürgermeister:
Christian Graf

Erscheinungsweise:
monatlich

Auflage:
1000 Exemplare
kostenlos an alle
Haushalte
und online unter:
www.markt-hohenfels.de

Druck:
P&P
Trabelsdorf

Neujahrsansprache des Bürgermeisters



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Hohenfelser Landes,

zunächst darf ich Ihnen an dieser Stelle alles Gute für das bereits angebrochene Jahr 2025 wünschen. Jedes Jahr stellen wir uns die Frage: Was wird uns das Jahr wohl bringen?

Die anstehenden Bundestagswahlen, die Lage in den Kriegs- und Krisengebieten weltweit sowie ein neuer Präsident in Amerika versprechen „spannende“ Zeiten. Was ist kalkulierbar? Ich möchte behaupten: Nichts. Unser aller Handeln wird bestimmt sein von „Abwarten“ und intuitiven Entscheidungen. Ich selbst vertrete die Meinung, dass wir nicht nur abwarten und zögern sollten, sondern weiterhin den Mut für Entscheidungen haben. Meist ist eine Fehlentscheidung, welche wir durchaus nicht ausschließen können, besser als gar keine Entscheidung. Gerade in diesen Zeiten wird einmal mehr ein entschlossenes Handeln notwendig sein. Nach dem Durchschrei-

ten der „Talsole“ geht es auch wieder bergauf. Nichts zu unternehmen heißt Stillstand in unserem Hohenfelser Land. Blicken wir zunächst auf das vergangene Jahr kurz zurück:

Nachstehend aufgeführte Maßnahmen hat das Gremium beschlossen, befinden sich in der Umsetzung oder konnten abgeschlossen werden:

1. Ausschreibung der Planungsleistungen zur Errichtung der Tagespflege / Sanierung der Liegenschaft Tillyweg 11 für die Gewerke Hauptplaner/ Architekt, Gebäudetechnik und Tragwerksplanung
2. Bau des Sickerbeckens in Marktstetten
3. Sanierung Filialkirche Granswang
4. Ausschreibung der Planungsleistungen für das Wohngebiet Stetten „Winterberg“

(Fortsetzung auf Seite 3)



Stadt- Apotheke

Apotheker Bernd Brunner e. Kfm.



- **Hilfsmittel für die Krankenpflege**
- **Anmessen von Kompressionsstrümpfen**
- **Anmessen von medizinischen Bandagen**
- **Verleih von Babywaagen, Inhaliergeräten, Milchpumpen, etc.**
- **Kostenlose Reiseimpfberatung**
- **Täglicher Botendienst**
- **und vieles mehr**

*Kompetent und
freundlich im Service*

Parsberg
Marktstraße 1
0 94 92 / 50 50

Wir sind
Mo – Fr.: 08.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr
für Sie da!



(Fortsetzung von Seite 1)

5. Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für das Mischgebiet Stetten „Winkel“
6. Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für den neuen Bauhof
7. Ausschreibung und Vergabe der Planungsleistungen für den neuen Wertstoffhof
8. Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Feuerwehr Markstetten
9. Ausschreibung und Vergabe für das neue Tanklöschfahrzeug TLF 3000 ST für die Stützpunktfeuerwehr Hohenfels
10. Ausschreibung und Vergabe sowie teilweise Umsetzung von weiteren Straßensanierungsmaßnahmen
11. Kleinprojekte am Spielplatz Ziegelhütte
12. Bau der Klärschlammmentwässerung
13. Planung zur Fortführung der neuen Erddeponie Markstetten
14. Umsetzung ISEK (Integriertes Städtebauentwicklungs-konzept)
15. Sanierung Grundschule / Altbau und Schaffung eines zusätzlichen Klassenzimmers / Betreuungsraums
16. Umsetzung weiterer Radwegverbindungen

Im „Rückspiegel“ betrachtet eine Vielzahl an Projekten, welche zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde oder zur sogenannten Daseinsvorsorge zählen. Dies alles umzusetzen stellt eine gewaltige Herausforderung für uns alle dar.

Darüber hinaus wurde weiter in unsere Infrastruktur investiert:

1. Schulen - Neue Schulmöbel und Spielsachen in der Grundschule und Beteiligung an den Investitionen in der Mittelschule in Parsberg
2. Bad in Großbissendorf – Investitionen in Technik und Dach des für Sanitär-Container
3. Straßensanierungsmaßnahmen im ganzen Gemeindegebiet
4. Feuerwehrausrüstung für unsere Wehren
5. Abwasseranlage – Anlagentechnik und Erneuerung der Einleitungserlaubnisse / Wasserrechte

6. Dorflaube Raitenbuch – Abschluss der Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen
7. Glasfaserausbau – Zahlungen zur Finanzierung des Objekts
8. Digitalisierung – Hard- und Software für Verwaltung und Bauhof
9. Spielplatzausstattungen und Unterhalt
10. Anschaffung einer neuen KI-gestützten Homepage

Ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2025

Planung und Baubeginn Tagespflege sowie Sanierung Seminarhaus Hohenfels

Sanierung Kirche Granswang

Sanierung der Schule

Kanalspülung und Befahrung in Hohenfels

Konzepte und Planungen sind zu erstellen für:

Parkplatz beim Kommunmarkt sowie das Vereins- und Betriebsgebäude am Schulsportplatz und den Rückbau des „Beer-Anwesen“ und die Gestaltung des Parkplatzes am Kommunmarkt

Buch-Präsentation „Schatzkammer der oberen Pfalz“

Bürgerfest mit Gewerbeschau

15 Jahre Partnerschaft mit Strasice

Nutzen wir die vielen Gelegenheiten zu Begegnungen, sei es bei Vereins- oder Dorffesten, Jubiläen, dem Pfarrfest, dem Deutsch-Amerikanischem Volksfest, Begegnungen mit unseren Tschechischen Partnern, Kirchweihfesten oder Weihnachtsmarkt, sofern diese stattfinden können, um auch hier vielfach uneigennütziges und ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

All diese schönen Seiten und kleinen Freuden unseres Lebens sind unschätzbare „Lichtblicke“, wertvoller Bestandteil unserer Kultur und unseres Miteinanders. Gehen wir aufeinander zu. Lassen wir mit einer Portion Optimismus, Verständnis, Aufgeschlossenheit und Mut das Jahr 2025 beginnen. Stellen wir uns diesen Herausforderungen. Gestalten Sie unsere Gegenwart und die Zukunft unserer Kinder mit indem sie sich aktiv und passiv in unsere Gesellschaft einbringen.

Ihr Bürgermeister Christian Graf

Neujahrsempfang Hohenfels – Am 06. Januar, dem Dreikönigstag, waren wieder zahlreiche Gäste der Einladung des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang in den Keltensaal gefolgt. Nahezu 140 Gäste konnte der Bürgermeister begrüßen. Unter Ihnen namhafte Vertreter der „großen Politik“ wie der Bayerische Staatsminister für Heimat und Finanzen, Albert Füracker, der Bayerische Staatssekretär des Wirtschaftsministeriums, Tobias Gotthardt, der stellvertretende Bezirkstagspräsident Thomas Thumann, Landrat Willibald Gailler, MdL Bernhard Heinisch, die stellvertretenden Landräte Josef Bauer und Martin Meier sowie Regierungspräsident Walter Jonas. Zudem waren viele Bürgermeister der Nachbarkommunen, Altbürgermeister Heiner Boßle, Bürgermeister a.D. Bernhard Graf, Kreisbrandrat Jürgen Kohl, der Dienststellenleiter der PI Parsberg, erster PHK Karlheinz Dietl, der Geschäftsführer der LNI GmbH René Meyer, der Geschäftsführer des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gruppe Laber-Naab Franz Herrler und weitere Vertreter verschiedenster Organisationen und Betriebe erschienen. Die Pfarrei war repräsentiert durch unseren Pfarrer Markus Lettner, die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Rosi Spangler und Mesnerin Angelika Straka. Auch der katholische US- Standortgeistliche Father Jerry Sherbourne mit Gattin waren gekommen. Für die US-Armee waren aus Grafenwöhr der kommandierende General des Ausbildungskommandos der 7. US-Armee, Brigadegeneral Steven Carpenter und sein Stellvertreter CSM Paul Fedorin sowie der Kommandeur der US-Garrison Bavaria, COL Stephen Flanagan und sein Stellvertreter, CSM Hermes Acevedo der Einladung gefolgt. COL Christopher Kirkpatrick vom multinationalen Ausbildungszentrum JMRC in Hohenfels war krankheitsbedingt entschuldigt.

Unsere Partnereinheit, die Falcons, war vertreten durch COL Beau Rollie mit Gattin Susan und SGM Trenton Zaragoza mit Gattin Amanda. Auch die Hohenfelsen Garrison - Managerin Angela Lane mit Gatten Mikel, der Chef der Militärpolizei Major Keith Chiro und die Truppenübungsplatzfeuerwehr, vertreten durch den stellvertretenden „Fire-Chief“ Gert Fuchs, gaben sich die Ehre. Die weiteste Anreise hatten die Delegation unserer Partnergemeinde Strasice. Bürgermeister Jirka Hahner persönlich war mit der Partnerschaftsreferentin Pavla Hrazdilova und Tomasz Kunc der Einladung gefolgt. Nicht zu vergessen sind aber mitunter die wichtigsten Gäste des Empfangs, die Repräsentanten der Bürger des Hohenfelsen Landes. Diese waren vertreten durch die ehrenamtlich Tätigen, die Vertreter unserer Vereine und die Feuerwehren sowie die örtlichen Mandatsträger, die Marktgemeinderatsmitglieder und die Stellvertreter des Bürgermeisters. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister und seiner Ansprache folgten die Grußworte von Minister Füracker, Staatssekretär Gotthardt, stv. Bezirkstagspräsident Thumann und Landrat Gailler. Die Ehrung in 2024 ausgeschiedener Vereinsvorstände stand ebenso am Programm wie auch der dank des Bürgermeisters an die Gäste, insbesondere die Ehrenamtlich tätigen Bürger und Bürgerinnen sowie allen Helfern, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Nicht unerwähnt soll die musikalische Begleitung durch Meike Graf und das allseits gelobte Catering durch den Kommunmarkt bleiben.

Weitere Bilder vom Neujahrsempfang finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.markt-hohenfels.de/aktuelles/neujahrsempfang-2025/



(Fortsetzung auf Seite 5)



(Fortsetzung von Seite 4)

Ehrung ausgeschiedener Vereinsvorstände –

Zunächst wurde das Führungs-Quartett des Katholischen Frauenbundes Hohenfels auf die Bühne gebeten. Klaudia Laßleben als Sprecherin dieser Vorstandschaft war mit ihren Kolleginnen Angelika Straka und Susanne Passler stellvertretend erschienen. Es war dem Bürgermeister ein Bedürfnis seitens der Gemeinde „Vergelt's Gott“ zu sagen, da sie mit der Fahnenabordnung bei Festzügen und am Volkstrauertag stets Präsenz gezeigt und am öffentlichen Leben teilgenommen. Reinhard Huger war für die Marianische Männerkongregation (MMC) selbst nicht vor Ort. Ihm wurde ebenfalls der Dank der Gemeinde für seine Tätigkeit als Obmann der MMC und deren Fahnenträger zu Teil. Helmut Brendler wurde als Vorstand der Stockschützen Hohenfels verabschiedet. Der Bau des Vereinsheims und der neuen Stockbahnen wurde unter seiner Regie durchgeführt. Stefan Bayerl, er war entschuldigt, wurde für seine Zeit als Vorstand des Stammtisches der Schloßbrüder und hier u.a. als Unterstützer des legendären Backofenfestes gedankt. Ernst Scheuerer gebührte der Dank der Gemeinde 12 Jahre Vorstandstätigkeit für den Förderverein Markstetten. Josef Metz war 15 Jahre für die Jagdgenossen Raitenbuch als deren Vorsteher tätig. In seiner „Amtszeit“ war ihm der kontinuierliche Waldwegebau eine Herzensangelegenheit. Es gebührt unser aller Respekt und Dank allen Geehrten für deren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung des Hohenfelser Landes.



Neujahrsempfang US-Armee – Am 9. Januar hat die US-Armee zu deren Neujahrsempfang nach Parsberg geladen. COL Kirkpatrick vom Multinationalem Trainingszentrum begrüßte als Gastgeber zahlreiche Gäste. Neben den zahlreichen Vertretern der US-Armee aus Grafenwöhr und Hohenfels zählten die Repräsentanten von Polizei, Gerichten,

der Bundesanstalt für Immobilien, des Bundesforsts und der Truppenübungsplatz-Anrainer-Kommunen zu den Gästen. Als Gäste aus Hohenfels waren neben Pfarrer Markus Lettner der Bürgermeister mit Gattin geladen.



Weihnachtsempfang General Grafenwöhr –

Brigadegeneral Steven Carpenter mit Gattin Kaitlin und CSM Paul Fedorisin mit Gattin Jessica hatten am 14.12. zu einem kleinen Weihnachtsempfang ins sogenannte Forsthaus, das Wohnhaus des Generals in Grafenwöhr, geladen. In kleiner Runde bot sich nicht nur Gelegenheit das Jahr 2024 Revue passieren zu lassen. Auch Zeit zum Austausch über Privates, aktuelle Themen und eine „Vorschau“ auf 2025 war gegeben.



Empfang Ehrenamt und Geringfügig Beschäftigter im Keltensaal –

Zum Ende des Jahres 2024 haben der Bürgermeister und Frau Latoya Gruner als Personalverantwortliche sowie Frau Claudia Zeitler als Anlaufstelle für unser Mitteilungsblatt in den Keltensaal eingeladen. Einladungen ergingen an alle geringfügig beim Markt Hohenfels beschäftigten Mitarbeiter. Hierzu zählen unser Reinigungspersonal in Schule, offenem Ganztags, Keltensaal, Rathaus und Bücherei/ Trauzimmer. Weiterhin sind die Feldgeschworenen, das im Bad in Großbissendorf beschäftigte Personal, das Personal der Bücherei, der Archivpfleger und das den Hausmeister

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

unterstützende Personal in Schule und Keltensaal zu nennen. Bei den Ehrenamtlichen sind nicht nur unsere Austräger des Mitteilungsblattes zu begrüßen, sondern auch unsere Gleichstellungsbeauftragte. Der Bürgermeister betonte bei seinem Grußwort, dass unsere Gemeinde ohne den Einsatz dieser Personen nicht funktionieren würde. Der Zuverlässigkeit aller Mitarbeiter als auch der Verlass auf unsere Mitteilungsblatt-Austräger ist es zu verdanken, dass sich weitgehend unbemerkt „viele Rädchen“ im Hintergrund drehen, die dem Wohle der Bevölkerung des Hohenfeler Landes dienen. Zur Vollständigkeit sei erwähnt, dass unsere Ferienprogramm-Veranstalter bereits zu einem früheren Zeitpunkt mit dem Jugendpfleger eingeladen waren.



Weihnachtsfeier Partnereinheit Falcon – Auch unsere Partnereinheit, das Falcon-Team am Truppenübungsplatz Hohenfels, hat zu einer Weihnachtsfeier geladen. Diese fand am 13.12. im Hubschrauber-Hangar statt. Neben einem Nikolausbesuch, Leckereien, bayerischen Essen und frisch gezapftem Bier standen „Pickel-Ball“ und „Nageln“ am Programm. Zu Gast waren Reservisten der Partnereinheiten Regensburg Stadt und Land sowie aus Schwandorf.



Weihnachtsfeiern / Jahresabschlussfeiern im Hohenfeler Land – Viele Vereine nutzten die vor-

weihnachtliche Zeit, um ihre Mitglieder zu einer Jahresabschluss- oder Weihnachtsfeier einzuladen. Seien es die Soldaten- und Reservistenkameradschaft, die Bergschützen Hohenfels, der FC-Bayern Fanclub Forellenbachtal, der VdK Ortsverband, die FFW Hohenfels, der FCN Fanclub Hohenfels, die Kleintierzüchter oder die Stockschützen; der Bürgermeister besuchte alle Veranstaltungen, zu welchen er geladen war. Er nutzte die Gelegenheit, den Vereinen und Ehrenamtlichen zum Jahresende den Dank der Marktgemeinde für deren Aktivitäten auszusprechen und sie zu ermuntern, weiter ihren Beitrag zum gesellschaftlichem Leben beizutragen.

Auch das Personal mit Partnern von Rathaus und Bauhof waren zu einem Jahresabschlussessen geladen. Der Bürgermeister bedankte sich für das kollegiale Miteinander, die gute Zusammenarbeit und die damit verbundenen Leistungen zum Wohle aller Bürger des Hohenfeler Landes.

Der Marktgemeinderat traf sich ebenfalls auf Einladung des Bürgermeisters zum Jahresabschluss. Hierzu waren auch die Partner geladen. Das politische Mandat im Gemeinderat zählt ebenfalls zu den Ehrenämtern. Auch hier nutzte der Bürgermeister die Gelegenheit, bei den Partnern für deren Verständnis zu danken. Letztendlich ist es Zeit, welche auch dem Partner und der Familie fehlt. Der Bürgermeister betonte die gute Zusammenarbeit im Gremium, die sachliche und zielorientierte Diskussionskultur und das gute Miteinander.



Jahresabschluss Kreistag – Zur letzten Kreistagssitzung waren auch diejenigen Bürgermeister geladen, welche nicht im Kreistag vertreten sind. Zudem waren auch zahlreiche Mitarbeiter des Amtes vertreten. Nach den Klängen des Gospelchores der Singschule Neumarkt und der Rede von Land-

(Fortsetzung auf Seite 7)



(Fortsetzung von Seite 6)

rat Willibald Gailler wurde die Landkreismedaille stellvertretend für die Lebenshilfe Neumarkt e.V. an deren ersten Vorsitzenden Herrn Dr. Wilhelm Baur und den Geschäftsführer Herrn Andreas Moser sowie des Leiters der Jurawerkstätten GmbH Sebastian Schauer verliehen. Herr Dr. Baur bedankte sich sichtlich gerührt für die Auszeichnung des im Jahr 1969 von Müttern gehandicapter Kinder gegründeten Vereins und wies auf die enorme Bedeutung zur Integration dieses Personenkreises hin. Bei einem gemeinsamen Essen und vielen guten Gesprächen klang der Abend aus.



Verbandsversammlung Zweckverband (ZV) zur Wasserversorgung der Gruppe Laber-Naab – Zum Jahresende fand beim ZV Laber-Naab die noch eine Verbandsversammlung statt, bei welcher die Jahresrechnung und der Abschluss 2023 vorgestellt wurden. Auch der Bericht der Rechnungsprüfung stand auf der Agenda. Festzustellen ist, dass die immensen Investitionen in den letzten Jahren und ausstehende Einnahmen, sich auf das Jahresergebnis entsprechend auswirken. Der Wasserpreis musste in der Folge neu berechnet werden und entsprechend angehoben werden. Lesen Sie hierzu auch die Pressemitteilung des Zweckverbandes auf unserer Homepage unter Aktuelles.

Weihnachtskonzert und Neujahrsanspielen der Blaskapelle – Neben dem traditionellen Weihnachtskonzert am zweiten Weihnachtsfeiertag in der Pfarrkirche mit der Kapelle aus Oberpfraundorf

waren unsere Musikanten auch wieder unterwegs, um das neue Jahr „anzuspielen“. Bei frostigen Temperaturen zogen die Musikanten durch das Hohenfelser Land, um ihre Neujahrsgrüße musikalisch zu übermitteln. Schön, dass diese Tradition auch in diesem Jahr wieder fortgeführt wurde.



Christbaumversteigerung FFW Großbissendorf 03. Januar – Die FFW Großbissendorf war dieses Mal an der Reihe, die Christbaumversteigerung der Feuerwehren im Hohenfelser Land auszurichten. Die Veranstaltung am 3. Januar im „Dorfstodl“ in Großbissendorf war sehr gut besucht. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Johannes Stöckl stieg zunächst der routinierte Versteigerer Leonhard Obermeier auf den Stuhl, um möglichst

(Fortsetzung auf Seite 8)

(Fortsetzung von Seite 7)

zielführende Gebote für die Vereinskasse zu erzielen. Nach einer Pause war „Nachwuchstalente“ Philip Kircheis gefordert, sein Können unter Beweis zu stellen, was ihm auch gelang. Es ist davon auszugehen, dass die Mühen und die „Vorarbeit“ des Vereins mit einem anständigen Versteigerungserlös belohnt wurden. Die Gebote und die zahlreichen Spenden lassen zumindest darauf schließen.



HeimatInfoApp Nutzerzahlen

Liebe(r) Nutzer(in),

es war ein erfolgreiches Jahr für die Heimat-Info App in Hohenfels.

Vielen Dank, dass Sie mit Ihren Beiträgen den Zusammenhalt unserer Gemeinde stärken und das gesellschaftliche Leben bereichern.

Im Jahr 2024 wurden insgesamt **32.334 Push-Nachrichten** von Ihnen in Hohenfels empfangen und gelesen.

Nutzen Sie weiterhin die Heimat-Info-App für schnelle Informationen in Hohenfels.

Sternsinger 2025 in St. Ulrich Hohenfels

In den Tagen vor dem 6. Januar haben sich die Ministranten der Pfarrei St. Ulrich Hohenfels auf den Weg gemacht. Sie zogen durch die Straßen der Marktgemeinde und haben den Segen der von der Krippe in Bethlehem ausgeht in die Häuser getragen. Ein „wichtiger und kostbarer Dienst“, wie Pfarrer Markus Lettner bemerkte. Die Kinder und Jugendlichen, die sich als Ministranten engagieren haben dabei auch Spenden gesammelt für Kinder in ärmeren Ländern. Pfarrer Markus Lettner berichtete von seinem „Landkinderprojekt (INSPIRE)“ in Südafrika, bei dem er seit über 15 Jahren mithilft. Der Seelsorger von Hohenfels reist jedes Jahr nach Südafrika, um seine Urlaubszeit dort zu verbringen, wo es Kindern nicht so gut geht, wie bei uns. „Das was die Kinder und Jugendlichen in den letzten Tagen geleistet haben ist großartig“, so Lettner. Für das „Kindermissionswerk-Die Sternsinger“ konnten die Kinder und Jugendlichen 2027,60 € zusammentragen. Eine beachtliche Summe, mit

der das Kindermissionswerk viele Projekte in Afrika und Lateinamerika unterstützen kann. Federführend steht Magdalena Schmid an der Spitze der Ministrantengemeinschaft. Sie ist es auch, die die Dienste einteilt und darauf achtet, dass die Liturgie immer unterstützt wird durch genügend „Helfer am Altar“. Entscheidend ist, dass junge Menschen sich wieder in der Kirche engagieren und mithelfen, dass der Glaube auch morgen noch lebendig ist so die Quintessenz des Pfarrers von Hohenfels.



Drei Könige im Rathaus – Auch das Rathaus und der Bürgermeister erhielten den Besuch der Hohenfelser „Drei Könige“. Magdalena Schmid war mit ihren Begleitern im Rathaus vorbeigekommen, um die Botschaft der drei Könige zu verkünden und auch das Zeichen des Besuchs C+M+B (Christus Mansionem Benedicat) mit der Jahreszahl 2025 anzubringen.



(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

Waldweihnacht in Hausraitenbuch – am 04. Januar wurde wieder die Waldweihnacht vom Pfarrgemeinderat in Hausraitenbuch veranstaltet. Gemeinsam mit den Sternsängern, die den Zug anführten kam man nach kurzer Wanderung am beleuchteten Weg zu einer Scheune am Waldrand, die einer Krippe nachgebaut und geschmückt war. Dort wurde von Pfarrer Markus Lettner und Father Jerry Sherbourne vom Truppenübungsplatz eine weihnachtliche Andacht abgehalten.

Musikalisch gestaltet wurde die Andacht vom Happy Day Chor. Wieder zurück in Hausraitenbuch konnte man sich mit Knackersemmeln, Glühwein, Kinderpunsch und sonstigen Getränken am Dorfplatz stärken. Auch die Jagdhornbläser ließen es sich nicht nehmen, ein kleines Debüt zu geben. Die Mühen der Dorfgemeinschaft und des Pfarrgemeinderates werden von den vielen Besuchern der Waldweihnacht belohnt. Die FFW Markstetten übernahm die wichtige Aufgabe, für die Sicherheit der Pilger in der Dunkelheit zu sorgen.



HOME PAGE – mit dem Beginn des Jahres 2025 wurde die neue Homepage des Marktes Hohenfels von der Fa. Cosmema erstellt und ist nun abrufbar. Da noch einige Änderungen vorgenommen, und Daten überarbeitet werden müssen, sind nicht alle Punkte bisher auf dem neuesten Stand. Hier wird jedoch mit Hochdruck daran gearbeitet, für Sie die Homepage übersichtlich und informativ zu gestalten. Das neue Feature der KI wird hierbei ein Highlight sein, um alle Belange der Bürger schnellstmöglich zu finden. Die Kompatibilität mit der Heimat-Info-App ist hier natürlich für alle ein großer Vorteil.

Gern können Sie einen Blick in unsere neue Homepage werfen, wie gewohnt unter:

www.markt-hohenfels.de

Neujahrsempfang der Gemeinde Seubersdorf – Bürgermeister Andreas Steiner hatte am 15. Januar zum Neujahrsempfang eingeladen. Es war dem Hohenfelser Bürgermeister eine Selbstverständlichkeit, der Einladung Folge zu leisten. Das gute Verhältnis zum Bürgermeister-Kollegen in Seubersdorf und dessen Stellvertretern spiegelt sich auch in der guten Zusammenarbeit bei der NM Arge 10, dem ZV Laber-Naab, im Schulverbund, der LNI sowie in vielen anderen interkommunalen Angelegenheiten wieder.



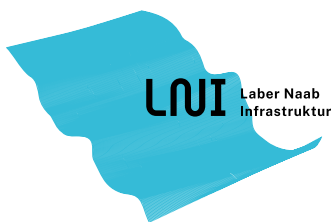
Faschingsball des Burschenvereins

– Der Burschenverein Weiß-Blau und Heiter Hohenfels e.V. hatte am 11. Januar zu seiner Faschingsveranstaltung unter dem Motto „Versenke Dich im Bermudadreieck der Musik – wir feiern jede Ära“ eingeladen. DJ „Harry“ präsentierte in gekonnter Weise Musik angefangen in den 70ern bis in die 2010er Jahre. Der gute Besuch der Veranstaltung war Beleg dafür, dass sich alle „Altersklassen“ angesprochen fühlten. Ein Höhepunkt der „Party“ war sicher die Maskenprämierung. Für die unabhängige Jury keine einfache Aufgabe die besten Masken bzw. Gruppen zu benennen. Hatten sich doch sehr viele mit einfallsreicher und passender Kostümierung die Mühe gemacht in die Veranstaltung auch „Farbe“ zu bringen.



PRESSEMITTEILUNG

vom 20.12.2024 Meilenstein für den flächendeckenden Glasfaserausbau in den Landkreisen Regensburg und Neumarkt



Vergaben für Bau- und Materialleistungen abgeschlossen – 45.000 Haushalte und Unternehmen profitieren vom größten interkommunalen Glasfaserprojekt Bayerns

Die Lager-Naab Infrastruktur GmbH (LNI) hat in der jüngsten Gesellschafterversammlung einen weiteren wichtigen Meilenstein für den Glasfaserausbau in den Landkreisen Regensburg und Neumarkt erreicht. Nach intensiver Vorbereitungs- und Abstimmungsarbeit wurden die Vergaben für die Rahmenvereinbarungen im Bereich Bau- und Materialleistungen „GIGABAU“ beschlossen.

Im gesamten Erschließungsgebiet werden rund 45.000 Haushalte und Unternehmensstandorte in den Clustern West (östlicher Landkreis Neumarkt und westlicher Landkreis Regensburg), Nord (nördlicher Landkreis Regensburg) und Süd (südlicher Landkreis Regensburg) mit Fördermitteln von Bund, Freistaat Bayern sowie Mitteln aus den gemeindlichen Haushalten erschlossen. „Mit diesen Rahmenvereinbarungen haben wir leistungsstarke Ausbaupartner an unserer Seite, die den Glasfaserausbau flächendeckend vorantreiben werden“, betont René Meyer, Geschäftsführer der LNI. „Der Gigabit-Rollout ist ein Marathon, aber auch ein Mannschaftssport – nur gemeinsam können wir diesen großen Schritt in Richtung einer zukunftssicheren digitalen Infrastruktur gehen.“

Die Vergabesummen bleiben trotz herausfordernder Rahmenbedingungen, wie Inflation und steigender Baukosten, in einem bezahlbaren Rahmen. Besonders erfreulich: Durch ein detailliertes und ausgefeiltes Verfahren konnten die Angebotspreise im Vergleich zu den indikativen Runden deutlich gesenkt und die Leistungsfähigkeit der Bieter noch höher bewertet werden. Das Vergabeverfahren stieß auf großes Interesse: Über 20 Unternehmen, überwiegend aus Bayern, beteiligten sich an den Verfahren. Nach der umfassenden Prüfung und Wertung wurden leistungsstarke Partner für die drei Cluster ausgewählt. Parallel dazu wird die Lieferung und Installation der PoP-Gebäude (Point of Presence) auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung realisiert. Diese Gebäude dienen als zentrale Zugangspunkte des Netzes. Insgesamt sind 15 Standorte geplant. Mit Zuschlagserteilung wird zeitgleich ein Einzelabruf

für vier PoP-Stationen erfolgen, deren Lieferung und Installation in den ersten Bauabschnitten nach dem anstehenden Winter vorgesehen ist. Die Namen der Bauunternehmen und Lieferanten werden im Januar veröffentlicht.

Josef Bauer, Aufsichtsratsvorsitzender der LNI und stellvertretender Landrat des Landkreises Neumarkt, erklärt: „Die LNI ist nicht nur das größte Betreibermodell in Bayern, sondern auch deutschlandweit das größte Projekt der Telekom dieser Art. Ich freue mich darauf, dass wir im Frühjahr 2025 mit dem flächendeckenden Ausbau starten können.“

Tanja Schweiger, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der LNI und Landrätin des Landkreises Regensburg, ergänzt: „Seit 15 Jahren arbeitet der Landkreis Regensburg intensiv am Thema Glasfaserausbau. Der einstimmige Beschluss der Gesellschafterversammlung, fast eine halbe Milliarde Euro brutto, vor allem aus öffentlichen Mitteln, zu investieren, ist ein Meilenstein für die Internetanbindung der Haushalte und Unternehmen in unseren Kommunen.“

Auch die organisatorische Zusammenarbeit der beiden Landkreise und ihrer 47 Kommunen ist ein Erfolgsmodell, wie René Meyer betont: „Das Projekt zeigt, wie interkommunale Zusammenarbeit über die Landkreisgrenzen hinaus funktionieren kann. Mit der Vergabe an leistungsfähige Ausbaupartner haben wir eine starke Basis geschaffen, um den Glasfaserausbau in öffentlicher Hand zügig und zuverlässig umzusetzen.“ Der Baustart ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Mit dieser vorweihnachtlichen Botschaft beginnt ein weiterer entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer leistungsstarken digitalen Infrastruktur, die unsere Region zukunftssicher aufstellt.



Der Glasfaserausbau kommt in großen Schritten: Aufsichtsrat und Geschäftsführer der LNI nach der Sitzung v.l.n.r.: Christian Graf, Josef Bauer, René Meyer, Tanja Schweiger, Christian Hauner, Hans Schmid
Foto: HCWagner. Mehr Informationen zur LNI finden Sie unter www.lni.gmbh



Buchvorstellung – Im Rahmen der Reihe „Schatzkammer der Oberen Pfalz“ wird das vom Markt Hohenfels ideell und finanziell unterstützte Buch „Grüner Truppenübungsplatz Hohenfels“ am 19. Februar 2025

um 19.00 Uhr im Keltensaal vorgestellt. Der Autor, Prof. Dr. Franz X. Bogner, wird das über die Stiftung Schwarze Laber verlegte Buch selbst vorstellen. Zu dieser Buchpräsentation ist die Bevölkerung herzlich willkommen.

Das Buch kann vor Ort oder nach diesem Zeitpunkt zum Preis von 29,95 € ausschließlich beim Markt Hohenfels erworben werden.

Buchvorstellung

durch den Autor

Franz X. Bogner

Am 19. Februar 2025

um 18.00 Uhr

im Keltensaal

in Hohenfels

Dekan-Schnitter- Str. 6

Eintritt frei

Kauf möglich,

auch mit Signatur des Autors





Bericht aus der 51. öffentlichen Marktrats-sitzung am 9. Dezember 2024

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung und Sitzungsprotokoll – Der 1. Bürgermeister Christian Graf eröffnet die 51. Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Mit der Tagesordnung sowie der Niederschrift der 50. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates bestand ebenfalls Einverständnis. Das Gremium war vollständig erschienen.

TOP 2 Vergabebekanntmachungen – Der Marktrat hat im nichtöffentlichen Teil der Marktrats-sitzung vom 19.11.2024 folgende Beschlüsse gefasst.

2.1. Feuerwehrfahrzeug FF Hohenfels – Der Auftrag bezüglich der Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 ST wurde für das Fahrgestell und den Aufbau an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH aus Luckenwalde, sowie für die Beladung an die Fa. Wolfgang Jahn GmbH aus Wendelstein mit Schreiben vom 21.11.2024 erteilt.

2.2. Deponieplanung Erddeponie Markstetten – Die Planungs- und Genehmigungsleistungen für die Erdaushubdeponie Markstetten wurden mit Auftragsschreiben vom 21.11.2024 an das Büro Eder Ingenieure aus Regensburg vergeben.

TOP 3 Geh- und Radweg GVS Hohenfels Haarziegelhütte / Kreuzung NM 33 – Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen - In der öffentlichen Marktrats-sitzung am 15. Oktober 2024 wurde die Anfrage gestellt, die Möglich-

keit einer Verlängerung des am Fuße des Gmaisberg endenden Weges bis zum geplanten Radweg im Englal zu prüfen. Es soll der Beschluss gefasst werden, ob hier die Verwaltung weiter tätig werden soll und geg. der Grunderwerb getätigt werden soll. Da mittlerweile der Standort der Trafostation geklärt ist und die Bereitschaft zu Verhandlungen seitens des Grundstückseigentümers signalisiert wurde, müssen weitere Fragen neben dem Grunderwerb geklärt werden. Da dies in der Verwaltung einen gewissen Zeitaufwand beansprucht und eine andere Priorisierung der anstehenden Arbeiten nach sich zieht, sollte das Gremium beschließen, ob diese Anfrage weiterverfolgt werden soll. Eine schnelle Klärung wäre nicht nur im Sinne des Eigentümers, um dessen Bauzeitenplan nicht zu behindern, sondern auch im Interesse der Verwaltung, da für die Sparten Wasser, Strom und Breitband ebenfalls die Trassenführung zu klären ist. Vorrangig ist zu klären, ob die vorhandene Gasleitung mit einem Radweg überbaut werden darf. Die Kosten für die Ingenieurleistungen, den Bau und die mit dem Grundstücksgeschäft verbundenen Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. Euro 125.000.- bei einer Baulänge von ca. 530 m belaufen. Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, die Verwaltung und den Bürgermeister damit zu beauftragen, dass die Realisierung geprüft werden und der Grunderwerb erfolgen soll.

TOP 4 Bestellung der örtlichen Rechnungsprüfer für das Jahr 2024 – Zur Prüfung der Jahresrechnung 2024 sind drei Rechnungsprüfer zu bestellen, welche die Prüfung vornehmen. Hierzu wurde vorab bei den ehemaligen

Rechnungsprüfern nachgefragt. Alle drei würden sich wieder zur Verfügung stellen.

Albert Vogl, Leonhard Böhm und Stefan Spandl wurden wieder als Rechnungsprüfer für die Prüfung der Jahresrechnung 2024 ohne Gegenstimme bestimmt.

TOP 5 Jugendförderung 2024 – Auch in diesem Jahr will der Markt Hohenfels seine Jugendförderung in der gewohnten Weise fortführen. Der Förderbetrag betrug im Jahr 2023 pro Jugendlichen 15,00 €. Im Jahr 2023 wurde für 8 Vereine mit insgesamt 266 gemeldeten Jugendlichen ein Gesamtbetrag von 3.990,00 € gewährt. Es wurde vorgeschlagen wieder in gleicher Weise die Förderung fortzuführen. Im Diskussionsverlauf wurde angemerkt, dass man sich für das kommende Jahr über einen Inflationsausgleich bzw. um eine entsprechende Erhöhung der Jugendförderung Gedanken machen sollte. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

TOP 6 Informationen, Wünsche und Anträge

6.1. Wahllokale Bundestagswahl 2025 – Bei der Bundestagswahl 2025 wird es wieder vier Wahllokale (Hohenfels, Großbissendorf, Raitenbuch und Markstetten) und drei Briefwahlbezirke geben.

6.2. Rohrbruch Schule – Es erging die Information, dass im Altbau der Schule ein Abflussrohr aus Gusseisen mehrere Schadstellen aufweist. Nach der Leckortung wurde ein Sanitärunternehmen beauftragt, zeitnah und auch während der Weihnachtsferien die v. A. mit Lärm verbundenen Stemmarbeiten durchzuführen. Maurer-, Verputz-, Trockenbau und Malerarbeiten können erst nach den

(Fortsetzung auf Seite 13)



(Fortsetzung von Seite 12)

Ferien umgesetzt werden.

6.3. Kernwege – Nachdem nun vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) eine neue Kostenberechnung vorliegt, erscheint die Weiterverfolgung zur Umsetzung des geplanten Weges bei Kleinmittersdorf nun doch zielführend. Die Bezuschussung fällt deutlich höher aus als angenommen. Zudem wurden die Baukosten noch einmal geprüft. Der Bürgermeister hat dem ALE bereits die Namen der betreffenden Grundstückseigentümer mitgeteilt. Es werden Gesprächstermine bezüglich der Abgabebereitschaft abgestimmt. Im neuen Jahr sollen durch das ALE und nach Möglichkeit in Beisein des Bürgermeisters diese Gespräche geführt werden.

6.4. Straßensanierungen – Das IB Lehner teilt mit, dass die Arbeiten witterungsbedingt unterbrochen werden und erst im Früh-

jahr 2025 fortgesetzt werden. Die Asphaltmischwerke stellen ihren Betrieb zum Ende dieser KW ein.

6.5. Mobilfunkmaste Großbissendorf und Marktstetten

– Nach Auskunft von 1. Bürgermeister soll der Funkmast in Großbissendorf wohl erst 2026 realisiert werden. Hierzu kann erfreulicher Weise jedoch mitgeteilt werden, dass die Vodafone wohl ebenfalls einen Sender anbringen möchte. Zum Funkmast in Marktstetten kann mitgeteilt werden, dass aufgrund einer fehlenden vertraglichen Vereinbarung zwischen der Telekom und der LNI die Montage des Senders noch nicht erfolgt ist.

Der Bürgermeister bedankte sich am Ende der letzten Marktratssitzung im Jahr 2024 bei den Besuchern für deren Interesse an der Kommunalpolitik, bei der Presse für die sachliche und faire Berichterstattung, seinen Vertretern

für deren Unterstützung über das Jahr hinweg sowie bei allen Mitgliedern des Gremiums für die konstruktive Mitarbeit, den fairen Umgang miteinander und die durchaus gute Diskussionskultur. Ebenso nutzte er die Gelegenheit, der Verwaltung in diesem Zusammenhang für deren gute Arbeit, vor allem in Bezug auf die Sitzungsvorbereitung, zu danken. Diese Vorarbeit zusammen mit dem Bürgermeister bilde die Basis für die demokratische, sachliche und deshalb auch meist einstimmige Beschlussfassung im Gremium. Die Besucher und die Presse wurden mit den Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr verabschiedet.

Ende der öffentlichen Sitzung war bereits um 19:23 Uhr.

Im Anschluss folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung, welcher gegen 20.30 Uhr zu Ende war.

50 Jahre



Hohenfelser Burgtheater

28.03. - 20 Uhr

Alle Aufführungen im Keltensaal

05.04. - 19 Uhr / 06.04. - 16 Uhr

11.04. - 20 Uhr / 12.04. - 19 Uhr

Gruppenaufnahme 2024



Das Hohenfelser Burgtheater zeigt 2025 die Krimikomödie

Seniorenheimcops

**Kartenvorverkauf am Samstag, 8. März 15-17 Uhr im Pfarrheim Hohenfels.
Ab 15.03.2025 Vorverkauf samstags 10-11 Uhr im Pfarrheim (016095319276).**



Verschiedenes:

Fundsachen:

Fundsachen können während der Öffnungszeiten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweise

Rathaus

Bitte machen Sie weiterhin von der Möglichkeit der telefonischen Terminvereinbarung Gebrauch. Sie vermeiden damit unnötige Wartezeiten und einen vergeblichen Besuch bei Nichtverfügbarkeit Ihres Ansprechpartners.

Mitteilungsblatt:

Hinweis für Inserate:

Annahmeschluss ist jeweils der 10. Tag des aktuellen Monats für die Ausgabe des Folgemonats. Bitte Inserate an: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de senden.

Kämmerei:

Die Kämmerei weist daraufhin, dass zum 15.02.2025 die 1. Rate der Grundsteuer und die 1. Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig ist.

Marktgemeinderatssitzungen:

Die Sitzungen des Marktgemeinderates sind auf der Homepage www.markt-hohenfels.de einsehbar. Über einen Link können die Daten und Tagesordnungspunkte aufgerufen werden.

Behinderungen oder Störungen in der Abfallwirtschaft

Auf der Seite www.abfuhrplan-landkreis-neumarkt.de/abfuhrprobleme finden Sie künftig Informationen über aktuelle Störungen in der Abfallwirtschaft.

Die Informationen zu Störungen finden Sie auch im interaktiven Abfuhrplan im Internet bei der jeweils betroffenen Straße/Ortschaft.

<https://www.landkreis-neumarkt.de/landkreis-neumarkt/landratsamt/abfallwirtschaft/abfuhrtermine-abfuhrplaene/>

VdK Hohenfels

Die Außensprechtage im Rathaus in Hohenfels finden nicht mehr statt.

Telefonservice des Versorgungsamtes beim Gesundheitsamt Neumarkt

ZBFS Telefonservicenummern:

Vor der Geburt des Kindes: 0931-32090929

Nach der Geburt des Kindes: 0941-7809-4000

Bayer. Krippengeld: 0931-4107-256

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Beratungstermine für Februar sind der 11.02.2025 und 25.02.2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Beratung erfolgt nach vorheriger Terminvergabe. Beraterin Frau Sabine Melzl: 0941/9100-2113, Terminkoordination: 0941/9100-2152

E-Mail: beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Karriereberatung der Bundeswehr

Terminvereinbarung unter Tel.: 0941/78520-376 oder: 0800 9800880.

Sprechtage für Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen: Am Donnerstag 06.02. nächster Sprechtag, den die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. anbietet.

Hier können sich Existenzgründer, Jungunternehmer und Betriebe, die Unterstützung benötigen, kostenfrei Beratungshilfe holen.

Terminvereinbarung und Information unter Rufnummer 09181/470-1212 oder per Email: hofmann.bernd@landkreis-neumarkt.de

Volkshochschule Neumarkt

Informationen zu Kursen der VSH auf der Website: www.vhs-neumarkt.de

Offener Treff für „junge demenzerkrankte Menschen“ sowie ihre Lebenspartner und Angehörige

Kontakt und Info bei Caritas-Sozialstation Neumarkt: Tel. 0151/70731543 sowie 09181/4765-0 oder sozialstation@caritas-neumarkt.de

Bayrisches Rotes Kreuz

Betreuungsgruppen Rotes Kreuz für Senioren ab 70 mit Pflegegrad/ kognitive Beeinträchtigung (Demenz)



(Fortsetzung von Seite 14)

Gedächtnis Fitness dienstags 15-16.30 Uhr, Klä-
gerweg 9, 92318 Neumarkt

„Aktivgruppe Mittendrin“ mittwochs 14-17.00 Uhr,
Neumarkter Straße 12, 92334 Berching

„Aktivgruppe Mittendrin“ donnerstags 14-17.00
Uhr, Klägerweg 9, 92318 Neumarkt

Tel. 09181 483-380; E-Mail:

angehoerigenarbeit@kvneumarkt.brk.de

Kleiderkammer/Sozialarbeit/Offene Behinder- tenarbeit

Öffnungszeiten unter Tel. 09181 483-370; E-Mail:
sozialarbeit@kvneumarkt.brk.de

Veranstaltungen des BUND Naturschutz im Februar 2025:

Do, 06.02.2025: 19 – 21:30 Uhr

„Energierwende im Altbau –
welchen Beitrag leistet die
Wärmepumpe?“



Referent: Franz Waldmann, Mitglied im BN-AK
Energie und Klima, Eintritt frei

Veranstalter: BN Neumarkt, KEB und EBW

Ort: Johanneszentrum, Ringstr. 61, Neumarkt

So, 09.02.2025: 14 – 16 Uhr

**Führung der OG Pyrbaum/Postbauer-Heng:
Gehölze im Winter bestimmen**

Leitung Diplombiologin Dr. Doris Eisele

Treffpunkt: Dennenlohe, Bushaltestelle

Mi, 12.02.2025: 15 – 17 Uhr

**Winterführung der OG NM durch Stadtwald
mit Stadtförster Dominik Laschinger**

Treffpunkt: Rittershof, Waldparkplatz (Verlänge-
rung Michaelstr.)

So, 16.02.2025: 11 – 16 Uhr

**Saatgut-Flohmarkt im Bürgerzentrum in Pöl-
ling:** BN ist mit eigenem Saatgut-Stand vertreten
(über 100 „alte“ Sorten Tomaten und Paprika)

So, 23.02.2025: 13:30 – 16 Uhr

Winterliche Kräutertour

Die Führung mit Kräuterpädagogin Christine Ga-
ribasch startet am DAV-Zentrum, Dreichlingerstr.
40, Neumarkt. Kosten: 12,50 €.

Der anschließende Workshop von **16 – 18 Uhr**
kann dazu gebucht werden. Hier werden die ge-

sammelten Zutaten gleich verarbeitet. Er findet im
DAV-Zentrum statt. Führung + Workshop + Skript
+ Verzehr + Material für Produkte zum Mitnehmen
kosten 45€. Informationen unter www.wildwerds.de,
Anmeldung unter: wildwerds@gmail.com

Mi, 26.02.2025: 19 – 21 Uhr

Workshop mit Kräuterpädagogin Christine Gari-
basch

Sanfte Heilmittel: Defrutum, Oxymel, Heilwein,
Tinkturen, Kräuter- und Fruchtelixiere, Kosten inkl.
ausführlichem Skript und Material für Produkte
zum Mitnehmen: 38 €

Treffpunkt: DAV-Zentrum, Dreichlingerstr. 40, Neu-
markt

Informationen unter www.wildwerds.de, Anmel-
dung unter: wildwerds@gmail.com

**Evangelische Jugend im Dekanatsbezirk Neu-
markt**

**Hallo Mädels, hallo
Jungs,**

**hier gibt es die Vor-
schau auf Freizeiten
und Veranstaltungen
im Jahr 2025:**



Jugendtreffen #Grenzenlos hoffen – mutig
handeln vom 04. – 06. April zum 80. Todestag
von Dietrich Bonhoeffer in der KZ-Gedenkstätte
in Flossenbürg. Das Treffen wird ein Erlebnis mit
spannenden Workshops: Unterschiedliche Zugän-
ge machen es Dir möglich, Dich mit dem Thema
zu beschäftigen; wahlweise mit Theater, Kunst,
Comic Poetryslam, Rollenspielen und Bewegung
oder Gesprächen mit interessanten Personen.
Übernachtet wird in Schulen und Gemeindehäu-
sern der näheren Umgebung. Kosten für Über-
nachtung und Verpflegung 18,00 €. Anmeldung
über die Evang. Jugend im Dekanat Neumarkt bis
Ende Januar (s. Homepage).

Kinder-Osterfreizeit für 7-10-Jährige (ab 1. Klas-
se) vom 13. - 17. April 2025 in Grafenbuch: Basteln,
Fußball, Spiele, spannende biblische Geschichten
und Abenteuer erwarten Euch! Preis: 175 € (für je-
des weitere Geschwisterkind 165,-- €)

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hanno-
ver vom 30. April – 04. Mai unter der Losung „mu-
tig – stark – beherzt“ (nach 1. Kor. 16,13-14): Egal
ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, Familie oder
Jugendliche – zusammen mit der Evangelischen

(Fortsetzung auf Seite 18)

Hohenfelsen G'schicht'n

von Archivpfleger Albert Vogl

Klima und Wetter: Wetterheilige

In den letzten Jahren hat das Thema „Klima und Wetter“ immer mehr an Brisanz gewonnen. Zahlreiche Wissenschaftler und interessierte Laien beteiligen sich weltweit an Diskussionsrunden und Foren weil sich das Klima ändert und das Wetter immer unberechenbarer wird. „Was kommt da auf uns zu?“, fragen sich Millionen Menschen, und „können wir diese Veränderung eventuell noch aufhalten oder in gemäßigttere Bahnen lenken?“

In den vergangenen Jahrhunderten hat das Wetter schon immer über das „Wohl und Wehe“ ganzer Länder und Nationen entschieden und Vulkan- ausbrüche, Erdbeben, Dürren und Sturmfluten/ Tsunamis die Menschen in Angst und Schrecken versetzt.

Auch in unserem Glauben ist das „Wetter“ präsent. Man spricht vom Wetterseggen und ruft sogenannte Wetterheilige um Hilfe und Beistand



Bild des Hochaltars unserer Pfarrkirche
St. Ulrich in Hohenfels

an. Solche sog. Wetterheilige sind auch in unserer Pfarrkirche in Lebensgröße zu sehen. Es sind Johannes und Paulus links und rechts außen oberhalb am Hochaltar, dargestellt als römische Soldaten mit Schwert, Palmzweig und Rüstung. Vielen Gläubigen sind sie relativ unbekannt, aber die Kirche hat sie zu Wetterheiligen oder Wetterherren erkoren und zur Ehre der Altäre erhoben. Was wissen wir über sie?

Bereits seit dem 5. Jahrhundert nach Christus werden sie in Rom als Märtyrer verehrt. Es gibt aber keine gesicherten Überlieferungen über das Wirken und Leben der beiden Brüder.

Die Bedeutung ihres Namens ist:

- Johannes: der, an dem Gott gnädig gehandelt hat (hebräisch);
- Paulus: der Kleine (lateinisch).

Der Legende nach waren Johannes und Paulus Palastbeamte bei Konstantia, der Tochter von Kaiser Konstantin dem Großen. Nach dem Tod dieser Frau sollen sie dem neuen Herrscher nicht zuverlässig genug gewesen sein, so dass er sie ermorden ließ: Kaiser Julian Apostata (361 – 363) war den beiden Männern anfangs allerdings sehr zugetan. Doch sie weigerten sich von ihm Amt und Würde anzunehmen, weil er ein Heide war und die Christen erbittert bekämpfte. Als der Kaiser von ihrer ablehnenden Haltung hörte, ließ er ihnen sagen, dass sie sich innerhalb von zehn Tagen sein Angebot überlegen sollten, und wenn sie sich dann immer noch weigerten,



BNachaufnahme der bei- den flankierenden
Wetterheiligen Johannes und Paulus

(Fortsetzung auf Seite 17)



(Fortsetzung von Seite 16)

hätten sie mit ihrer Hinrichtung zu rechnen. Am zehnten Tag wurde der Hauptmann Terentianus zu ihnen gesandt. Johannes und Paulus aber erklärten standhaft, sie würden lieber sterben als den heidnischen Göttern zu opfern. Terentianus, der einen Aufruhr im Volk fürchtete, ließ sie nun heimlich in ihrem eigenen Haus enthaupten und darin auch bestatten. Kurze Zeit danach geschah es, dass der Sohn des Hauptmanns von einem bösen Geist besessen wurde. Er lief schreiend zu dem Haus, in dem die beiden gestorben waren. Da erkannte der Vater seine Schandtät und bereute, dass er die edlen Brüder hatte hinrichten lassen. Als er seinen Sohn an die Grabstätte brachte, wurde dieser sogleich von dem bösen Geist befreit.

Reliquien der beiden befinden sich sowohl in Rom wie in Venedig, in Wien, Avignon, Tours, Fulda und in Mitterzell auf der Insel Reichenau. Weil ihr Gedenktag mit der Sommersonnenwende zusammenfällt, gelten die beiden Blutzegen als Wetterpatrone oder Wetterherren. Im Kalender der Bauern und Landleute hat ihr Gedenktag eine besondere Bedeutung. Die Landwirte rufen die Märtyrer sowohl gegen Hagel wie gegen Blitzschlag und sonstige Unwetter sowie für oder gegen Regen und Sonnenschein an. Auch als Pestpatrone wurden sie verehrt.

In manchen Pfarreien werden heute noch am sog. „Wetterherrentag“ die schwarzen Wetterkerzen geweiht. An Unwettertagen zündet man sie an damit das schlechte Wetter bald vorbei sein möge und keinen großen Schaden anrichte. Als Wetterpatrone erscheinen Johannes und Paulus 1150 in der deutschen Kaiserchronik. Bittprozessionen für gutes Wetter gibt es seit dem 16. Jahrhundert. Bei diesen Umgängen führten die katholischen Christen manchmal Bilder der Märtyrer auf Stangen mit sich. Bis heute gibt es auch Wetterglocken, die das Bild von Johannes und Paulus aufweisen. Dargestellt entweder als römische Palastbeamte – wie in unserer Kirche – oder als Ritter haben sie Schwert, Palmzweig und Harnisch oder sie haben ein Buch oder eine Schriftrolle in der Hand. Auch weisen Getreidebündel oder Wolken mit Regen und Hagel auf ihr Patronat als Wetterheilige hin.

Darstellungen von Johannes und Paulus gibt es in Bayern außer in Hohenfels z. B. in Waging bei Traunstein, in Kirchdorf bei Bad Aibling oder in

Höslwang im Chiemgau. Auch in unserem Nachbarland in Österreich werden die beiden Heiligen verehrt; so in St. Johann bei Kitzbühel, in Mehrn bei Brixlegg und in Lienz in der dortigen Kirche St. Peter und Paul.

Vielleicht hat Pfarrer Michael Schnitter, der den Glauben seinen Pfarrkindern auf vielfältige Art und Weise nahebringen wollte und zudem wusste, dass Hohenfels in der Vergangenheit mehrmals von Pestepidemien und Wetterkatastrophen heimgesucht worden war, gerade diese beiden Heiligen figürlich in unserer Pfarrkirche dargestellt haben wollen. Weil auf ihrem Sockel, ihrer Konsole aber kein Name angebracht ist, weiß man nicht wer Johannes und wer Paulus sein soll.



Johannes und Paulus dargestellt um 1535 vom (namentlich unbekanntem) Meister von Meßkirch mit ihren Attributen: Die Richtschwerter weisen auf ihre Hinrichtung hin und Siegespalmen als Zeichen ihres Blutzugnisses für den christlichen Glauben und ihres Sieges über das Heidentum.



(Fortsetzung von Seite 15)

Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt fahren wir zum Kirchentag. Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Bibelarbeiten, Konzerte, Theateraufführungen, Kabarett, Workshops, Erlebnisse, Begegnungen, Diskussionen u.v.m. Anmeldeschluss: 13. Februar 2025 (Homepage: www.ejdnm.de)

Mitarbeiter:innen-Bildungsfahrt nach Siebenbürgen vom 20. – 28. Mai 2025 insbesondere für Mitarbeiter:innen ab 16 Jahre in der Evang. Jugend. Wir werden mit zwei Kleinbussen unterwegs sein und uns in Siebenbürgen mit evangelischen Gemeindegliedern in Mediasch austauschen. Dort werden wir im Gemeindezentrum übernachten. Außerdem stehen mehrere Ausflüge z. B. Herrmannstadt mit Sehenswürdigkeiten sowie u.a. der Besuch von Institutionen auf dem Programm. Unsere Reise führt uns über Budapest (Übernach-

tung) nach Siebenbürgen. Auf der Rückfahrt werden wir in Wien übernachten.

An der Fahrt Interessierte können sich bereits jetzt bei der Evang. Jugend melden.

Kinder-Sommerfreizeit für 9-12-Jährige vom 01.-06. September in Grafenbuch

Herzliche Grüße und einen guten Start im Jahr 2025!

Eure Ruth Bernreiter

Infos u. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle der Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Neumarkt, Kapuzinerstr. 4, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181 46256-114, Fax 46256-159, E-Mail:

ej.dekanat-neumarkt@elkb.de

www.ejdnm.de

[https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?](https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1i30)

[igshid=5one0euv1i30](https://instagram.com/ej_dekanat_neumarkt?igshid=5one0euv1i30)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 23. Februar stehen Neuwahlen an.

Sie haben, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, die Möglichkeit über die Zukunft in unserem Land mitzuzentscheiden. Betrachten Sie das Wahlrecht als Chance und zugleich als Verpflichtung, sich an demokratischen Prozessen zu beteiligen. Nehmen Sie das vielfältige Informationsangebot der Parteien und Kandidaten wahr.

Im Gemeindebereich Hohenfels sind in Hohenfels sowie in den Ortsteilen Großbissendorf, Markstetten und Raitenbuch Wahllokale zur persönlichen Stimmabgabe eingerichtet. Sofern Sie am Wahltag verhindert sind, Ihre Stimme persönlich abzugeben, besteht die Möglichkeit zur Briefwahl.

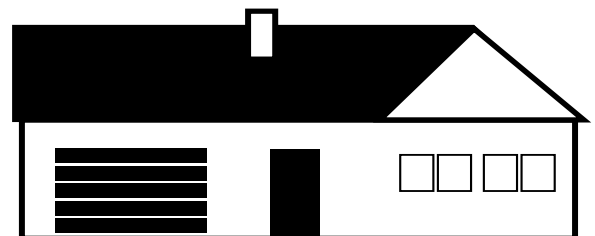
Die Wahlunterlagen können gerne über unsere Homepage www.markt-hohenfels.de angefordert werden. Die Zusendung erfolgt ab Mitte Februar.



Karl Spangler

B a u e l e m e n t e

SCHWEIKER Rolladen
Fenster
Türen



- Fenster- Holz und Kunststoff
- Haus und Zimmertüren
- Garagentore und Antriebe
- Rollos für Alt- u. Neubau

Sonnenstraße 43 • 92366 Hohenfels

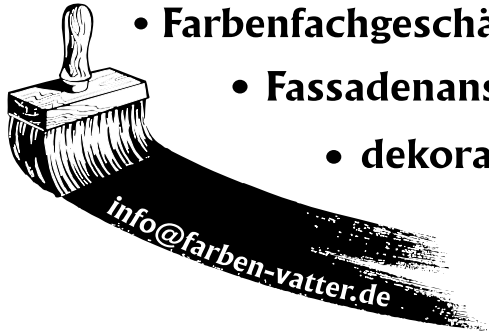
Tel.: 09472 - 8677 • Fax: 09472 - 907368

Mobil: 0171 - 9457332 • E-Mail: karl_spangler@freenet.de



vatter
Parsberg - Velburg

Malerbetrieb



- Farbenfachgeschäft
- Fassadenanstriche
- dekorative Innenraumgestaltung
- Wasserschadensanierung
- Leckortung

Wagnergasse 2 92331 Parsberg Tel. 09492/ 60 11 30

Fa. Jakob Neumeier

Inh. Robert Neumeier



*Spenglerei, Heizungsbau,
Sanitär, Solaranlagen,
Gas- und Blitzableiter
Wasserinstallationen,*



92366 Hohenfels - Turmgasse 7
Tel (0 94 72) 229 - Fax (0 94 72) 85 14

WOHNSTUDIO S

- Einbauküchen
- Badmöbel
- Büroeinrichtungen
- Infrarotkabinen
- Wohnmöbel
- Saunaanlagen

Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie doch einfach einmal bei uns vorbei. Vereinbaren Sie hierfür bitte einen Termin. Wir sind häufig für unsere Kunden unterwegs und deshalb nicht immer im Büro. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Wohnträume!

Ausstellung und Büro:

Wohnstudio-S GmbH
Schloßstraße 5
92366 Hohenfels – Raitenbuch

Tel.: 09472 8040
Home: www.wohnstudio-s.de
E-mail: info@wohnstudio-s.de





Pfarrkindergarten



Anmeldetage Kindergarten & Kinderkrippe für das neue Kindergartenjahr ab September 2025

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail einen Termin für

► Montag, 10. März 2025

von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr

oder

► Dienstag, 11. März 2025

von 8.00 – 12.00 Uhr

im Kindergarten St. Josef, Johannessteg 3



Zur Anmeldung bringen Sie das gelbe Vorsorgeheft, Impfpass und die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Die Aufnahme in der Kinderkrippe ist frühestens ab dem 1. Geburtstag, der Eintritt in den Kindergarten frühestens ab 2 Jahren und 9 Monaten möglich.

Neuaufnahmen sind bei freier Platzkapazität zum September 2025 sowie im Januar oder März 2026 möglich.

Johannessteg 3
92366 Hohenfels

kita.hohenfels@bistum-regensburg.de
www.kita-bayern.de

Tel.: 09472 1309

Gruppe Sonne und Sternschnuppe: 09472 1309; Gruppe Regenbogen 09472 911 592; Gruppe Stern: 09472 911 593



Service- und Telefonverzeichnis

Stand ab 01.12.2024

Marktverwaltung

Pfarrer-Ertl-Platz 3
92366 Hohenfels
Telefon 09472/9401-0
Telefax 9401-94
Internet: www.markt-hohenfels.de
E-Mail: info@markt-hohenfels.de

Erster Bürgermeister

Christian Graf
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: buergermeister@markt-hohenfels.de

Vorzimmer/Mitteilungsblatt

Claudia Zeitler
Telefon 09472/9401-21
E-Mail: vorzimmer@markt-hohenfels.de
E-Mail: mitteilungsblatt@markt-hohenfels.de

Geschäftsleitung/Standesamt

Latoya Gruner
Telefon 09472/9401-22
E-Mail: latoya.gruner@markt-hohenfels.de

Bauamt

Lukas Wiczorek
Telefon 09472/9401-23
E-Mail: lukas.wiczorek@markt-hohenfels.de

Kämmerei

Christiane Walter
Telefon 09472/9401-41
E-Mail: gabi.wartha@markt-hohenfels.de
christiane.walter@markt-hohenfels.de

Kassenwesen

Tanja Kellner
Telefon 09472/9401-42
E-Mail: kasse@markt-hohenfels.de

Einwohnermeldeamt / Passangelegenheiten

Irmgard Bayerl
Telefon 09472/9401-31
Dominik Söllner
Telefon 09472/9401-49
E-Mail: ewo@markt-hohenfels.de

Öffnungszeiten Marktverwaltung

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Montag 13.30 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe Hohenfels

Ramona Wagner Tel.: 09472/711
0151/19181403
Treffen: nach tel. Rücksprache
Montag 08.30 - 10.30 Uhr

Notruftafel

Polizei 110
09492/9411-0
Feuerwehr 112
Rettungsdienst BRK 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116117
Störung Strom 0941/28003366
Störung Gas 0941/28003355
KD-Center Bayernwerk Pbg. 09492/950-0
Störung Telefon 0800/3301000
ZV Laber-Naab 09493/94140
US Army, Flugplatz 09472/708 2457
(deutschsprachige Beschwerdestelle für Fluglärm)

Allgemeine Öffnungszeiten

Pfarrbüro

Telefon 09472/276
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Bücherei/Kommunbrauerei

Klaudia Laßleben u.
Rosemarie Freimann
Telefon 09472/907671
E-Mail:
buecherei@markt-hohenfels.de

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 17.00 - 19.00 Uhr

Kläranlage/Wertstoffhof 01. November - 30. April

Di. und Do. 09.30 - 10.30 Uhr
Samstag 09.30 - 11.00 Uhr

Post-Shop Hohenfels

Turmstraße 5
Telefon: 09472/90 79 170
Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag 08.00 - 11.00 Uhr

Sparkasse

Telefon 09181/210-0
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 16.30 Uhr
Mo., Di., Mi., Do. Geschlossen

Raiffeisenbank

Telefon 09472/600
Schalteröffnungszeiten
Mo. und Do. 08.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.30 Uhr
Di., Mi., Fr. Geschlossen

BRK Hohenfels/Seubersdorf - Ambulante Pflege

Telefon 09492/906025
oder 0171/9734345
Sprechzeiten: Mo. 08.00 Uhr bis
13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Büroadresse:
Rotkreuzstraße 4, 92331 Parsberg

Ärzte

Facharzt für Allgemeinmedizin

Hubert Kleindienst
Pfarrer-Ertl-Platz 2
Telefon 09472/201
Telefax 09472/910289
Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo. und Do. 14.30 - 16.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Ehrnsberger
Telefon 09472/757
Mo., Di., Do., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 16.00 - 20.00 Uhr

Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche

Ilonka Strobl-Schau
Frauenboden 11, Großbissendorf,
Tel.: 09472-907657
Termine nach Vereinbarung

Gemeindlicher Jugendpfleger

Nico Bilic
Telefon: 0151-72472620
E-Mail: jugend@markt-hohenfels.de
Sprechzeiten im Rathaus:
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr



Terminkalender der Vereine

FFW Hohenfels

04.02., 19.00 Uhr: Aktivenabend
im Feuerwehrhaus

Aktuelles unter
www.ffw-hohenfels.de

FFW Raitenbuch

Aktuelles unter www.raitenbuch-ortsvereine.de/feuerwehr

oder auf Facebook unter Freiwillige
Feuerwehr Raitenbuch

Bergschützen Hohenfels

Jeden Montag Schießabend im
Schützenstüberl, Beginn 19.00 Uhr.

TSV Hohenfels

Aktuelle Informationen unter
www.tsv-hohenfels.de

Volleyballabteilung

Jeden Freitag Volleyminis ab 8
Jahren (ab 16 Uhr)

01.02.2025 Heimspiel
Herren 1
VC Hohenfels Parsberg –
FC Miltach

VC Hohenfels Parsberg –
TV Furth

14 Uhr Mehrzweckhalle

01.02.2025 Heimspiel
Herren 2

VC Hohenfels Parsberg 2 –
DJK Amberg 3

VC Hohenfels Parsberg 2 –
VC Schwandorf 4

15 Uhr Mehrzweckhalle

01.02.2025 Auswärtsspiel
Damen 1 in Regensburg

SG Donau Volleys 3 –
VC Hohenfels Parsberg

SpVgg Hainsacker 2 –
VC Hohenfels Parsberg

02.02.2025 Heimspiel
U 13 männlich

10 Uhr Mehrzweckhalle

09.02.2025 Heimspiel
U 15 weiblich

10 Uhr Edith Stein Realschule

09.02.2025 Heimspiel
U 20 männlich

10 Uhr Edith Stein Realschule

15.02.2025 Auswärtsspiel
Herren 2 in Burglengenfeld

Kallmünz Burglengenfeld –
VC Hohenfels Parsberg 2

SG DonauVolleys 6 –
VC Hohenfels Parsberg

15.02.2025 Auswärtsspiel
Damen 2 in Falkenstein

TSV Falkenstein –
VC Hohenfels Parsberg 2

TSV Kareth Lappersdorf –
VC Hohenfels Parsberg 2

15.02.2025 Heimspiel
Damen 1

VC Hohenfels Parsberg –
SG Donauvolleys 2

VC Hohenfels Parsberg –
SpVgg Hainsacker

15 Uhr Mehrzweckhalle

22.02.2025 Auswärtsspiel
Damen 2 in Furth im Wald

TV Furth im Wald 2 –
VC Hohenfels Parsberg 2

SG Donauvolleys 4 –
VC Hohenfels Parsberg 2

Jeden Sonntag Kegelaabend der
Herren im BRK-Heim, 18.00 Uhr.

Jeden Montag Stepp-Aerobic in der
Schulturnhalle, Beginn 19.00 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Jeden Donnerstag Gymnastik in
der Schulturnhalle von 18.30 Uhr
bis 19.30 Uhr.

Abteilung Wandern

Wanderstammtisch 2025 jeden
2ten Mittwoch im Monat um
19:00 Uhr im Gasthaus Taverne.

Kolping-Sportgruppe

Jeden Donnerstag Damengymnas-
tik in der Turnhalle von 19.30 Uhr
bis 20.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.kolping-hohenfels.de

FCN Fanclub Hohenfels

Aktuelle Informationen unter:
fcn.fanclub.hohenfels.de

FCB Fanclub Forellenbachtal Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet
unter www.fcb-hohenfels.de

Burschenverein Hohenfels

Aktuelle Informationen auf
Facebook unter Burschenverein
Hohenfels e.V.

Stockschützen Hohenfels

Trainingszeiten jeden Freitag ab
19.00 Uhr.

Soldaten- und Kriegerkame- radschaft Hohenfels

Jeden 1. Mittwoch im Monat
Kameradschaftsabend im Gast-
haus Taverne.

(Fortsetzung auf Seite 23)



(Fortsetzung von Seite 22)

Motorradfreunde Hohenfels

Aktuelle Informationen im Internet unter:
www.motorradfreunde-hohenfels.de

Dorfgemeinschaft Großbissendorf:

06.02.: 14:30 Uhr Stodl-Kaffeekränzchen

Evangelische Jugend

Bei uns sind Alle willkommen, unabhängig der Konfession!

Gruppe Kirchenmaus (6-10J)

So, 23.02. 10:00 Uhr:

Kindergottesdienst

Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg
 Thema „Die Taufe Jesu“

Jugendgruppe JUZE (11-17J)

07. bis 14. 02. – zwei Wochen vor der eigentlichen Wahl

#U18-Bundestagswahl

„Du hast eine Stimme, lass sie raus!“

Wir stellen ein öffentliches Wahllokal am Ev. Gemeindehaus, Kiesweg 43 in Parsberg.

Konkrete Öffnungszeiten über Heimatinfo-App Parsberg, Instagram oder Homepage

Weitere Informationen unter

www.parsberg-evangelisch.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
 BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1




BADELIX
 Kostenlose Vorort-Beratung
09189 4390686



OSKAR REITHMEIER
 BILDHAUER

Künstlerische Arbeiten in Stein
 und Bronze

Skulpturen, Objekte, Brunnen, Altäre,

www.reithmeier-atelier.de
info@reithmeier-atelier.de
 Tel. 0171 - 68 66 110

ATELIER REITHMEIER
 auf der Grotten 18
 92366 Hohenfels
 Müssanstraße 15
 92318 Neumarkt

-  Möbel
-  Fenster und Türen
-  Boden und Treppen
-  Badgestaltung
-  Innenausbau
-  Gießereimodelle

Schreinerei
Böhm.

Schreinerei Leonhard Böhm
 Ammelacker 3
 92366 Hohenfels

Tel.: +49 9472 91 02 82
 Fax: +49 9472 91 02 76
 E-Mail:
info@schreinerei-leonhard-boehm.de

www.schreinerei-leonhard-boehm.de

GRAF BAU

HOHENFELS

- **Individuelle Massivhäuser**
- **Hoch- und Tiefbau**
- **Ausbauhaus**
- **Mitbauhaus**
- **Hallenbau**
- **Außenanlagen**
- **3D-Planung**



WWW.GRAF-BAU-HOHENFELS.DE

Aktuelle Infos aus dem Bereich der Koordinierungsstelle Familienbildung des Kreisjugendamtes Neumarkt

Personalwechsel ab Februar 2025

Der Aufgabenbereich der bisherigen Koordinierungsstelle Familienbildung Michaela Bauer wird ab 01.02.2025 von Julia Nefzger-Lang übernommen.



Die Kontaktdaten bleiben gleich.
Julia Nefzger-Lang kann erreicht werden unter
09181-4701440 bzw. familienbildung@landkreis-neumarkt.de

Vortrag: „Kinder mit ADHS im (Vor-)Schulalter liebevoll begleiten“ (20.02.2025) mit der Referentin Andrea Dannhauser

Dieser Vortrag findet im Deutschordenschloss in Postbauer-Heng statt. Er beginnt um 19 Uhr und dauert ca. 2 Stunden. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Der kostenfreie Vortrag ist gedacht für Eltern von Kindern ab ca. 5 bis 12 Jahren.

Auch Fachkräfte können gerne teilnehmen. Auf Wunsch erhalten diese eine Teilnahmebescheinigung.

Es muss sich nicht angemeldet werden.

Inhalte des Vortrags

In diesem Vortrag geht es um die besonderen Bedürfnisse von Kindern mit ADHS. Diese stehen oft vor besonderen Herausforderungen, sowohl im Familienalltag als auch in der schulischen Umgebung. Teilnehmende bekommen Infos zu diesen Themen: Verständnis der ADHS, Lebenspraktische Tipps für Schulalltag und Hausaufgabensituation, Bindungsorientiertes Begleiten sowie Schulvorbereitung. Ziel des Vortrags ist es, Eltern und pädagogischen Fachkräften praxisnahe Werkzeuge an die Hand zu geben, um Kinder mit ADHS besser zu verstehen und zu unterstützen.



Der Weg zum Biolandwirt – Umsteller-Seminar online am 5. Februar 2025

Umsteigen auf den ökologischen Landbau. Lohnt sich das noch? Die Entscheidung zur Umstellung auf die ökologische Wirtschaftsweise sollte gut vorbereitet und überlegt sein. Gerade hinsichtlich der zukünftigen Herausforderungen des Klimawandels kann der Ökolandbau Chancen mit sich bringen.

In diesem Orientierungsseminar werden wichtige Grundlagen des ökologischen Landbaus vermittelt und durch Impulse aus der Praxis vertieft. Die Teilnehmenden erfahren, welche Veränderungen und betrieblichen Voraussetzungen notwendig sind, um erfolgreich in den Ökolandbau einzusteigen oder den kürzlich umgestellten Betrieb zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Dazu bleibt genügend Raum zur Beantwortung mitgebrachter und offener Fragen.

Das Umsteller-Seminar findet am 5. Februar von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr online über Webex statt. Veranstalter sind die Regierung und die Ämter für Ernährung Landwirtschaft und Forsten in der Oberpfalz in Kooperation mit den Bio-Anbauverbänden und allen Oberpfälzer Öko-Modellregionen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Programm und Anmeldung unter

www.aelf-na.bayern.de/landwirtschaft/oekolandbau



Bestattungen Landfried

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Überführungen
- Exhumierungen
- Bestattungs-Vorsorge



Hallerstraße 5
92366 Hohenfels-Raitenbuch
www.bestattungen-landfried.de
info@bestattungen-landfried.de

Tag und Nacht,
Sonn- und Feiertage
Telefon (0 94 72) 15 01

PUTZ - ESTRICH - PIRZER

- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz
- ✓ Estriche
- ✓ Sanierungen

Wimbergstr. 7 • 92366 Hohenfels-Markstetten • Tel. 09472/285
Mobil: 0171/6035946 • E-Mail: thomas-pirzer@t-online.de

Kälte- und Klimatechnik Martin Ferstl

Kälte- und Elektro-Meisterbetrieb



- ✳ Kühlanlagen
- ✳ Wärmerückgewinnung
- ✳ Klimatechnik
- ✳ Elektrotechnik
- ✳ Kühlzellen/
Kühlmöbel
- ✳ Sonnenstrom/
Fotovoltaik

Seibertshofen 2
92331 Lupburg

Telefon (09492) 73 60
Telefax (09492) 9079330

Schreinerei Eichenseer

Florian

- 📍 Hofmarkstraße 3
92366 Hohenfels (OT Raitenbuch)
- 📞 Mobil: 0170 3289430
- ✉ E-mail: info@schreinerei-eichenseer.de

Wir fertigen für Sie nach Maß:

- Diverse Möbel zum Bsp.:
 - Fenster
 - Fußböden
 - Treppen
- Küchen, Esszimmer, Badmöbel ...
- Zimmertüren und Haustüren



Wir
freuen uns
auf Sie!



Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Online Vorbestellung
- ✓ Großes Warenlager
- ✓ Kundenkarte mit vielen Vorteilen
- ✓ Paracelsus-Bonuspunkte für Ihre Treue
- ✓ Botendienst zu Ihnen nach Hause

PARACELBUS-APOTHEKE

Inh.: Apothekerin Imke Kuhne e.K.
Dr.-Boecale-Straße 5 · 92331 Parsberg
Tel.: 09492 94160 · Fax: 09492 941614
info@paracelsus-apotheke-parsberg.de

 **PARACELBUS**
APOTHEKE
Kompetenz in Gesundheit

Liebe Mitglieder des katholischen Frauenbundes Hohenfels,

Bei der Adventsfeier der Frauen habe ich eine Spende von 500,- € für das Landkinderprojekt „Inspire“ in Südafrika bekommen. Ich freue mich darüber sehr. Seit 15 Jahren bin ich jedes Jahr im Februar auf der Projektfarm, um die Arbeiten

mit zu begleiten, Investitionen zu überprüfen und neue Überlegungen mit zu begleiten. Meist sind meine Beiträge von „baulicher Natur“, da ich als Bauingenieur bei vielen Fragen mithelfen kann. Oft sind die Bedürfnisse aber auch seelischer Natur. Dann ist der Priester gefragt und auch dafür stehe ich in Südafrika gerne zur Verfügung.

Das Projekt ist auf einer verlassenen Farm beheimatet, 80 km nördlich von Kapstadt. Die Farm trägt den Namen „Lange Kloof“ und liegt nur 30 km von der Westküste entfernt.

Seit Jahren beobachte ich dort, wie jungen Men-



schen ein Weg in die Zukunft ermöglicht wird und ich bin sehr froh, dass ich mithelfen darf, einen Baustein dazu legen zu können.

Mit Ihrer Spende zeigen Sie große Solidarität mit den Nöten anderer Menschen. Dabei sind dies keine Unbekannten, sondern Menschen, deren Gesichter und Lebensgeschichten ich seit Jahren kenne. Immer wieder bin ich beschämt von der Leistung und der Ausdauer, die die Familien in Südafrika haben. Eine wirtschaftlich sehr schwierige Lage und dazu korrupte Verstrickungen von Regierungsbeamten führen gerade die ärmeren Menschen noch weiter ins Abseits. Bildung und Zukunftsvisionen wollen wir in „Lange Kloof“ gerade den Jüngsten vermitteln, damit es morgen besser aussieht als jetzt.

Danke für Ihre Anteilnahme an meinem Engagement im „Süden“.

Ihr Markus Lettner, Pfarrer



Einladung zum 3. Saatgut-Flohmarkt im Landkreis Neumarkt

– Am Sonntag, den 16. Februar 2025 findet im Bürgerzentrum in der Alten Schule in Pölling (St.-Martin-Str. 9, 92318 Neumarkt-Pölling) von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr der 3. Saatgut-Flohmarkt für den Landkreis Neumarkt statt. In seiner dritten Auflage wird er von der REGINA GmbH in Zusammenarbeit mit der Saatgutaktivistin Cora Leroy organisiert. Wie auch in den beiden Jahren zuvor, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot von alten und zum Teil seltenen Sämereien, die erworben werden können. Ebenfalls wird es auch wieder einen betreuten Tauschtisch geben, bei dem selbst mitgebrachtes Saatgut fleißig getauscht werden kann. Neben einem Kinderprogramm, wird auch wieder für das Leibliche Wohl gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Für Rückfragen steht das Team der REGINA GmbH gerne zur Verfügung unter: frankerl@reginagmbh.de oder telefonisch unter: 09181-509219. Alle weiteren Infos finden Sie unter: www.reginagmbh.de.

Fachlicher Ansprechpartner: Corinna Frankerl, Regionalmanagement Bodenschätze, E-Mail: frankerl@reginagmbh.de



Bildrechte: Cora Leroy



DIE KOLPINGSFAMILIE HOHENFELS
lädt ein zum

BLAU-WEISS BALL

CELEBRITY SPOTLIGHT

DRESSCODE
LIEBLINGSSTAR
KOMM ALS DEIN
LIEBLINGSSTAR UND
GENIESSE EINEN GRATIS
SHOT!

AUFTRITT DER
HOHENFELSER GARDE
FREU DICH AUF EINE
SHOWEINLAGE, DIE FÜR EXTRA
GLAMOUR SORGT!

Hohenfels im
Blitzlichtgewitter

Mach dich bereit,
das Blitzlichtgewitter zu
erobern und die Nacht
zu deiner Bühne zu machen!

SAMSTAG | 15. FEBRUAR 2024 | 20:00 UHR

KELTENZAAL HOHENFELS

EINTRITT 8€ | BARBETRIEB
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT!

FÜR TOLLE STIMMUNG SORGT DIE BAND **SPITZAKOPF**



*Es ist so schwer, wenn sich zwei liebe Augen schließen, zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft,
wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alles vielen Dank.*

Danksagung

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten die meinem Ehemann und unserem Vater

Georg Ring

die letzte Ehre erwiesen und durch Gebet, Wort, Schrift und Blumen entgegengebracht haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei:

- Hr. Pfarrer Markus Lettner und Hr. Pfarrer Jerry Sherbourn für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, sowie den Messnern Georg Stadlmeier und Angelika Straka und den Ministranten für Ihren Dienst.
- Organistin Meike Graf für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.
- Dem Bestattungsunternehmen Landfried für die kompetente Organisation der Bestattung.
- Frau Franziska Gassner mit Ihrem Team für die hervorragende Bewirtung.
- Der Praxis Hubert Kleindienst mit Team für die jahrlange medizinische Betreuung.
- Dem Krankenhaus Amberg im Bereich der Onkologie durch Hr. Dr. med. Ludwig Fischer von Weikersthal sowie der Palliativstation für die fürsorgliche und stets ausgezeichnete Unterstützung.
- Der FFW Hohenfels sowie den Mauerer und Zimmerer Verein Schmidmühlen für die Abschiedsworte am Grab
- Der Firma Zimmerei Fischer GmbH mit allen Mitarbeitern/-innen für die tröstenden Worte am Grab, sowie der zahlreichen Teilnahme an der Trauerveranstaltung.

Hohenfels im Dezember 2024

Christine, Lena und Lukas Ring

Nachruf

Am 12. Dezember 2024 verstarb **Herr Hans Lachner** aus Raitenbuch.

Herr Lachner vertrat in den Jahren 1972-1978 die Interessen der ehemaligen Gemeinde Raitenbuch als Gemeinderat.

Im Namen der Bürger der ehemaligen politischen Gemeinde Raitenbuch und stellvertretend für den Markt Hohenfels bedanke ich mich bei Herrn Lachner für sein kommunalpolitisches Engagement.

Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

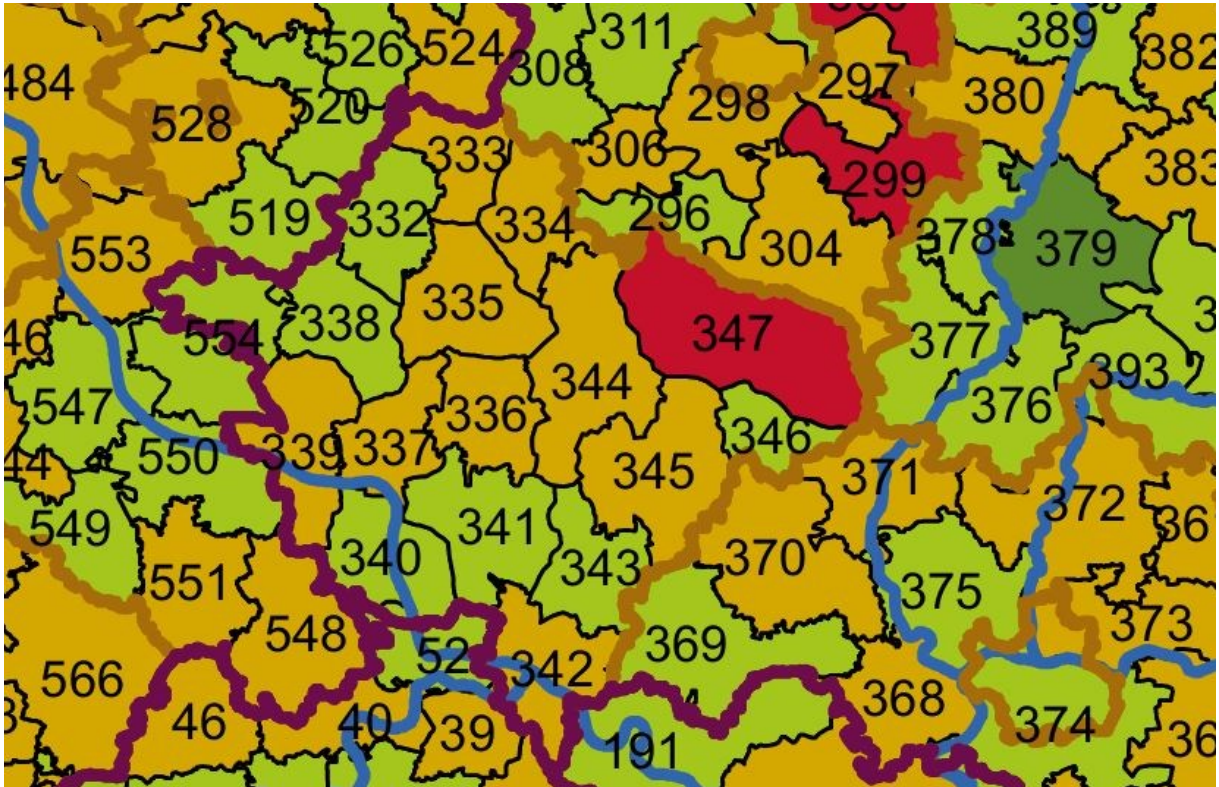
Hohenfels, im Januar 2025

Christian Graf

1. Bürgermeister Markt Hohenfels



Wissenswertes über die **Natur**, das **Wild** und die **Jagd** rund um **Hohenfels**



Der Hegering Hohenfels ist „tragbar = grün“ geblieben

Wir haben es geschafft! Der Hegering Hohenfels mit der Nummer 346 ist beim Forstlichen Gutachten 2024 auch wieder als tragbar (= grün) eingestuft worden.

Von den 16 Hegegemeinschaften im gesamten Landkreis Neumarkt ist der Hegering Hohenfels der Einzige, der die Einstufung „tragbar“ konstant beibehalten konnte und das seit 2009! Darauf können wir Jäger stolz sein!

Ein klares Zeichen, dass die Jagd im Hohenfeler Gemeindebereich stimmt. Die Höhe des Wildbestandes bewegt sich im Rahmen von zulässigen Zahlen und beeinflusst das Aufwachsen junger Bäume nur wenig – daher kommt das Prädikat „tragbar“. „Günstig“ wäre noch besser.

Die Verbiss Situation im Landkreis hat sich generell verbessert laut den Förstern vom AELF, die alle drei Jahre dieses Gutachten bayernweit durchführen. Waren es vor drei Jahren nur 4 grüne Hegegrünge im Landkreis Neumarkt, so sind es 2024 schon 6 Hegegrünge die als tragbar (grün) eingestuft worden sind. Ein positiver Trend der zu begrüßen ist.

Zur Orientierung: Auf der Landkarte anbei ist die große rote Fläche mit der Nummer 347 der Truppenübungsplatz Hohenfels. Hier ist der Verbiss deutlich zu hoch, und deshalb rot markiert.



OPEL



M AUTOHAUS
MOSEL

GmbH

- Unfallinstandsetzung - Lackiererei
- Ersatzteile
- Service- und Mietwagen
- TÜV / AU 5 x wöchentlich
- Waschanlage
- Jahres-/Halbjahreswagen
- spezielle Anfertigung für Oldtimer (Karosserie)
- Klima- und Glasservice

Wischenhofener Str. 2 · 93182 Heitzenhofen · Tel. 0 94 73 - 13 07 · Fax 0 94 73 - 86 57



Angebot für Februar



Leerdammer

100g 1,79 €



Krapfen

Stück 1,11 €

Jeden Mittwoch:

Hamburger

Stück 4,00 €



Öffnungszeiten – Kommunmarkt

Mo., Di., Do., Fr. 06.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi. 06.00 – 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen

Sa. 07.00 – 12.00 Uhr, Nachmittag geschlossen

Telefon: 09472/90 79 170



Polizeibericht

Frontalzusammenstoß bei Hörmannsdorf - Am Samstag, den 04.01.2025, gegen 16:30 Uhr, kam es zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Pkw. Eine 26-jährige Hyundai FahrerIn, wollte aus Hörmannsdorf kommend in die St 2234 einfahren und übersah den von rechts kommenden, bevorrechtigten 59-jährigen Mercedes Fahrer, welcher die St 2234 von Parsberg kommend in Richtung Hohenfels befuhr. Hierdurch stießen die beiden Pkw mit den Fronten gegeneinander und wurden in das anliegende Feld geschleudert. Die Hyundai FahrerIn wurde durch die Feuerwehren Hörmannsdorf, Großbissendorf, Hohenfels und Parsberg aus dem Pkw geborgen und aufgrund der schweren Verletzungen mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik in Regensburg verbracht. Fahrer und BeifahrerIn des Mercedes erlitten leichte Verletzungen und wurden bodengebunden in ein Klinikum in Regensburg eingeliefert. An beiden Pkw entstanden Totalschäden.

Kameraaufzeichnung klärt Diebstahl - Am Sonntag, 05.01.2025 gegen 16:30 Uhr meldete sich ein 44-jähriger Hohenfelser bei der Polizei. Er gab an, dass ein Schlitten und weitere Sachen vor seinem Haus entwendet wurden. Bei Eintreffen der Polizei konnten die ordnungsgemäß angefertigten Kameraaufzeichnungen den Diebstahl klären. Der Dieb wurde direkt im Anschluss aufgesucht. Eine Anzeige gegen ihn nach dem Strafgesetzbuch ist die Folge.

Bei Schneebedeckter Fahrbahn in den Straßengraben gerutscht - Am 05.01.2025 gegen 07:15 Uhr befuhr ein 24-jähriger Hohenfelser die St 2234 von Großbissendorf nach Hohenfels. Auf Höhe der Einfahrt zum Truppenübungsplatz verlor er aufgrund schneeglatte Fahrbahn die Kontrolle über seinen Pkw und rutschte nach rechts in den Straßengraben. Bei der Verkehrsunfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Pkw nicht ordnungsgemäß bereift war, weshalb gegen den Fahrer eine Anzeige nach der Straßenverkehrsordnung folgte. Verletzt wurde niemand, es entstand geringer Sachschaden.

Ohne Fahrerlaubnis Pkw gelenkt - Am Dienstag, 07.01.2025 gegen 16:40 Uhr wurde ein 28-jähriger aus Hohenfels auf der St 2234 einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei konnte dieser keine gültige Fahrerlaubnis vorzeigen. Weitere Ermittlungen ergaben, dass der Mann nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis ist. Daraufhin wurde seine Weiterfahrt unterbunden, eine Anzeige eingeleitet.

Vorfahrtsberechtigten übersehen - Am Dienstag, 07.01.2025 gegen 13:00 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall mit Verletzten auf der Kreisstraße NM 33. Dabei fuhr ein 44-jähriger Beilngrieser Richtung Kreuzung, von Granswang kommend. An der Kreuzung übersah er beim Einfahren eine von Parsberg kommende, vorfahrtsberechtigte Pkw-LenkerIn aus Raitenbuch. Diese wurde durch den Zusammenstoß leicht verletzt und in ein umliegendes Krankenhaus eingeliefert. Es entstand Sachschaden von ca. 16000 Euro.

Zusammenstoß aufgrund Schneeglätte - Am Mittwoch, 08.01.2025 gegen 16:45 Uhr befuhr ein 48-jähriger Hohenfelser die St2234. Aufgrund Schneeglätte kam er auf die Gegenfahrspur und stieß dort mit einer entgegenkommenden 37-jährigen HohenfelserIn zusammen. Verletzt wurde zum Glück niemand, es entstand Sachschaden von ca. 4000 Euro.



Viel Spaß in der fünften Jahreszeit



Gerne beraten wir Sie:

**Geschäftsstelle
Norbert Meier**

Marktplatz 3

92366 Hohenfels

Tel.: 09472/8694, E-Mail: meier@zuerich.de

